

Sortenorganisation Raclette du Valais AOP

MEDIENMITTEILUNG

Delegiertenversammlung SOR vom 10. Mai 2022 in Brämis / Sitten

Nachfrage nach Raclette du Valais AOP steigt weiterhin

Die ordentliche Delegiertenversammlung 2022 der Sortenorganisation Raclette du Valais AOP (SOR) fand unter dem Vorsitz von Thomas Egger am 10. Mai 2022 in Brämis statt. 2021 wurden erstmal über 2'000 Tonnen Raclette du Valais AOP hergestellt. Trotz der Produktionssteigerung, konnte aufgrund der positiven Marktsituation bei Raclette du Valais AOP die Nachfrage Ende Dezember 2021 kaum gedeckt werden. Nebst der Behandlung der ordentlichen Geschäfte, waren die derzeitige Inflation und die Verstärkung der Absatzförderung mit zusätzlichen finanziellen Mitteln wichtige Themen, welche an der Versammlung besprochen wurden.

Nach 2020 konnte der Absatz von Schweizer Käse im Inland als auch im Ausland erneut gesteigert werden. Von dieser positiven Marktsituation war erfreulicherweise auch Raclette du Valais AOP betroffen. Mit 2'065 Tonnen wurde 2021 erstmals die 2'000 Tonnenmarke bei der Produktion von Raclette du Valais AOP, seit Bestehen der Sortenorganisation, überschritten. Im Vergleich zu 2020 wurde die Produktion von Raclette du Valais AOP um 251 Tonnen (+13,8%) erhöht. Trotz der Produktionssteigerung war der Lagerbestand an Raclette du Valais AOP Ende Dezember 2021 tief, so dass teilweise Lieferengpässe bestanden. Die Nachfrage nach qualitativ gutem Raclette du Valais AOP ist somit auch 2021 gestiegen: eine sehr erfreuliche Markttendenz. Mit der Erhöhung der Richtpreise ab 1. April 2021 konnte gleichzeitig auch die Wertschöpfung für die Branche gesteigert werden.

In Europa, Neuseeland und USA ist der Milchmarkt knapp mit Rohstoff versorgt. Die Coronapandemie und der Ukraine-Krieg verstärken die Unsicherheit am globalen Milchmarkt zusätzlich. In der Schweizer Käsebranche haben die gesamthaft drastisch gestiegenen Kosten für Futtermittel, Maschinen, Energie, Transportkosten, Infrastruktur, Logistik und Konfektionierung den Ausschlag gegeben, dass die Sortenorganisationen die Richtpreise ab Käsehandel im Sommer 2022 erhöhen müssen. Die Produktion und Reifung von Walliser Käse ist von der Inflation ebenfalls betroffen, so dass die Delegierten eine Erhöhung der Richtpreise ab Sommer 2022 genehmigten.

Da die Absatzförderung der Sortenorganisation aufgrund der Covid-Pandemie mittels Präsenz an Events und Degustationen 2021 nur beschränkt oder überhaupt nicht möglich war, wurde die Kommunikation bei den sozialen Medien, Regionalfernsehen und im Printbereich massiv verstärkt.

Die Erwartungen der Konsumentinnen und Konsumenten an die Qualität, die Nachhaltigkeit, das Tierwohl und gemeinschaftlicher Werte von Raclette du Valais AOP werden zunehmen. Um all den Erwartungen und Herausforderungen entgegenzutreten und dabei die Interessen der Branche nachhaltig zu vertreten, braucht es eine starke, finanziell gesunde Sortenorganisation mit ausreichenden Ressourcen. An der Delegiertenversammlung wurde vorgeschlagen, dass die Mitglieder der Sortenorganisation mit einer neuen Werbeabgabe zusätzliche Mittel zur Verfügung stellen, um die Absatzförderung und die Kommunikation über die Werte der Marke national und international zu verstärken. Die Delegierten genehmigten den Antrag des Vorstandes, da letztlich alle Mitglieder der Sortenorganisation von der Intensivierung der Absatzförderung profitieren. Die zusätzliche Werbeabgabe ist eine Investition in die Zukunft der Sortenorganisation.

Sitten / Brämis 10. Mai 2022

Auskünfte

- Thomas Egger, Präsident SOR (079 / 429 12 55)
- Urs Guntern, Geschäftsführer SOR (079 / 418 78 72)